Am 11.02.2013 09:38, schrieb Backhaus, Juliane:

> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> Ihre Anfrage an das Sachgebiet Immissionsschutz wird wie folgt beantwortet:
>
> bereits mit e-mail vom 24.April 2012, welche in der Anlage beiliegt, haben Sie um eine Dokumentation der Stichproben auf Radioaktivität gebeten. Wie am 25.04.2012 mitgeteilt wurde, hat eine Anfrage beim Bayerischen Landesamt für Umwelt ergeben, dass eine Kontrolle auf Radioaktivität eine freiwillige Maßnahme des Unternehmers darstelle, da nach der Strahlenschutzverordnung keine Verpflichtung zum Vorhalten von Messanlagen oder Handmessgeräten besteht.
>
> Des Weiteren übersenden wir Ihnen in der Anlage die Behandlung einer entsprechenden Anfrage der Abgeordneten Simone Tolle zum Plenum vom 16.04.2012. Wie der Stellungnahme des Bayerischen Ministeriums für Umwelt und Gesundheit zu entnehmen ist, stellt eine Eingangskontrolle auf radioaktive Stoffe eine freiwillige Vorsichtsmaßnahme dar, die bei keinem Elektroaltgeräteverwerter behördlich angeordnet wurde.
>
> Vor dem Hintergrund dieser bekannten Umstände, kann das Landratsamt Haßberge kein Defizit erkennen, wie es von Ihnen behauptet wird.
>
> Mit freundlichen Grüßen

Juliane Backhaus
Abteilungsleiterin
Abteilung III - Bau und Umwelt

Landratsamt Haßberge
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Tel.: +49952127259
Fax:
eMail: juliane.backhaus@landratsamt-hassberge.de
www: www.landratsamt-hassberge.de

Von: Germann, Volker
Gesendet: Donnerstag, 7. Februar 2013 14:39
An: Backhaus, Juliane
Betreff: WG: 07-02-2013 wegen Radioaktivität bei Loacker

Zur Kenntnis

Volker Germann
Umweltschutzingenieur
III/5 - Immissionsschutz

Landratsamt Haßberge
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Tel.: 09521/27-198
Fax: 09521/27-101
eMail: volker.germann@landratsamt-hassberge.de
www: www.landratsamt-hassberge.de
